

Zweites Heft.

(Erschienen im Jahre 1882.)

VII.	Urkunden des 14. und 15. Jahrhunderts. Aus Ingelheimer Urtheilsbüchern mitgetheilt von Dr. Hugo Loersch, Professor zu Bonn	243
VIII.	Die Klöster der Büsserinnen bei Weifenau und der Tertiarierinnen zu Klein-Winternheim (Schluß). Von Dr. P. Bruder, Kaplan zu Bingen	293
IX.	Ueber Johann Gutenberg's Grabstätte und Namen. Von Dr. Gustav Frhrn. Schenk zu Schweinsberg	337
X.	Aus der Geschichte des Dorfes Planig. Ein Beitrag zur rheinheffischen Geschichte in verschiedenen Jahrhunderten (Schluß). Von Ernst Wörner	358
XI.	Sittengeschichtliches und Sprachliches aus Hessen. Von Dr. Anton Birlinger, Professor zu Bonn	376
XII.	Aus der älteren Geschichte der hessischen Artillerie (Schluß). Von C. Leydhecker, Hauptmann a. l. s. des Westpreußischen Feld=Artillerie=Regiments Nr. 16 und Mitglied der Artillerie=Prüfungskommission	399
XIII.	Ueber das Amt Laubach in seinem früheren und späteren Bestande. Von Friedrich Graf zu Solms=Laubach. Mit einer Karte	430

XIV.	Der Seefieg des Landgrafen Friedrich von Hessen über die Barbaresken bei Goletta im Jahre 1640. Von Dr. Albert Duncker, erstem Bibliothekar der Landesbibliothek zu Staffel	400
XV.	Die Münzen der Stadt Mainz. Von Paul Joseph, Lehrer zu Frankfurt a. M.	400
XVI.	Kleinere Mittheilungen:	
	1) Von Oberappellationsgerichtsrath i. P. Karl Draubt, Schloß Kalsmunt im Jahr 1609. Mit einem Grundriß.	400
	2) Von Dr. Gustav Frhrn. Schenk zu Schweinsberg, Urkunde über die Synodalfreiheit der Kirche zu Saasen 1343 (1193).	411